



Nr. 22 o November 2021

Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

In eigener Sache

• Infoveranstaltung zum Übergangs-HVM: Mitschnitt des Livestreams zum Nachschauen

Informationen zum Coronavirus

- Auffrischimpfung nimmt Fahrt auf: Jetzt kommt es wieder auf die Praxen an
- Long COVID: Informationen für Praxen
- Impf- und Genesenenzertifikate per Desktop-Anwendung ausstellen

Aus der Gesundheitspolitik

- KBV fordert: eAU und E-Rezept erst ab 1. Juli 2022
- 125. Deutscher Ärztetag: Das waren die Themen

Aus der KV Berlin

- Neu: Sprechzeiten im Arztkontokorrent
- Terminservicestelle: Bitte Verfügbarkeiten melden und Serientermine verlängern
- Online-Portal: Technischer Support der KV nur noch mit aktueller Windows-Version

Für die Praxis

- KBV-Serviceheft "PraxisWissen" zur Kodierunterstützung erschienen
- Mehr Flexibilität bei der Teilnahme an Ultraschallkursen
- · Fortbildung zur Behandlung bei häuslicher Gewalt

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin

Veranstaltungen Ihrer KV

Impressum



In eigener Sache

Infoveranstaltung zum Übergangs-HVM: Mitschnitt des Livestreams zum Nachschauen

Am 29. Oktober 2021 veranstaltete die KV Berlin für interessierte Mitglieder eine virtuelle Informationsveranstaltung zur neuen Systematik des Honorarverteilungsmaßstabs (HVM). Rund 200 Teilnehmer:innen verfolgten die Veranstaltung live mit. Für alle Mitglieder, die nicht direkt teilnehmen konnten, steht ein Mitschnitt des Livestreams bereit.



Informationen zum Coronavirus

Auffrischimpfung nimmt Fahrt auf: Jetzt kommt es wieder auf die Praxen an

Im bundesweiten Schnitt steht Berlin in puncto Auffrischimpfung gut da und allein in den Praxen wurden bisher über 85.000 Booster-Impfungen verabreicht. In den kommenden Tagen und Wochen wird die Nachfrage voraussichtlich steigen – aufgrund der aktuellen Inzidenzen, der zunehmenden medialen Berichterstattung und aufgrund der Absichtserklärung der Senatsverwaltung für Gesundheit, in Kürze per Brief alle Bürger:innen ab 70 Jahren auf das Angebot der Booster-Impfung hinweisen zu wollen.

Praxen kommt bei der Durchführung der Auffrischimpfung eine Schlüsselrolle zu – bitte impfen Sie mit:

- Bestellen Sie wieder COVID-19-Impfstoff und planen Sie insbesondere Impfstoff für die Auffrischimpfung ein.
- Bieten Sie wenn möglich Ihren Patient:innen die Impfung proaktiv an.
- Denken sie an Ihre immobilen Patient:innen und initiieren Sie Hausbesuche (siehe PID Nr. 19, S. 4).
- Sie impfen auch Nicht-Bestandspatient:innen? Dann lassen sie sich auf unsere Übersicht für Patient:innen setzen oder aktualisieren Sie Ihre Angaben. Bitte nutzen Sie dafür jeweils das Abfrageformular im Mitgliederbereich der Website.

Aktuell empfiehlt die STIKO die Auffrischimpfung für Risikogruppen und für alle, die mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson einmalig immunisiert worden sind (zur Übersicht). Die Empfehlungen für weitere Gruppen werden aktuell geprüft.

Der Vorstand der KV Berlin bedankt sich bei allen Praxen, die sich mit viel Engagement und Ausdauer an der Impfkampagne beteiligen.

Wie logge ich mich in den Mitgliederbereich ein?

- Gehen Sie auf www.kvberlin.de > Für Praxen > "Anmelden"
- Geben Sie Ihre BSNR oder LANR sowie das dazugehörige Passwort für den Login ein (Zugangsdaten wie für das Online-Portal).
- Es öffnet sich die Startseite des Mitgliederbereichs mit dem Hinweis auf das Abfrage-Formular. Folgen Sie dem Link und füllen Sie das Formular aus.

Nr. 22 o November 2021

Long COVID: Informationen für Praxen

Neben der direkten Bewältigung der Corona-Pandemie mittels Tests und Impfungen kommen zunehmend auch Patient:innen mit überstandenen Infektionen und Langzeitfolgen in die Praxen. In einem Livestream konnten sich Mitglieder am 27. Oktober über Long COVID informieren. Die Themen reichten vom Symptomspektrum über die Hinweise zur Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen bis hin zu einem Erfahrungsbericht aus einer hausärztlichen Berliner Praxis. Alle Vorträge aus der Veranstaltung stehen auf der Website zur Verfügung.

MEHR

Impf- und Genesenenzertifikate per Desktop-Anwendung ausstellen

Für Praxen, die COVID-19-Impf- und -Genesenenzertifikate nur mittels Web-Anwendung ausstellen: Eine neue Desktop-Anwendung macht die Ausstellung komfortabler.

MEHR

Aus der Gesundheitspolitik

KBV fordert: eAU und eRezept erst ab 1. Juli 2022

Ab dem 1. Januar 2022 sollen die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) und das elektronische Rezept (E-Rezept) verpflichtend in der Praxis zum Einsatz kommen. Auf Basis der aktuell laufenden Feldtests äußert KBV-Vorstandsmitglied Dr. Thomas Kriedel in einem Video-Interview nun Bedenken, da zum Starttermin nicht alle technischen Komponenten und organisatorischen Abläufe ausreichend getestet werden können. Um Chaos und Probleme in den Praxen zu vermeiden, fordert Kriedel deshalb die verpflichtende Einführung bis zum 1. Juli 2022 aufzuschieben. Mit dieser Forderung möchte man aber keinesfalls die Digitalisierung stoppen: "Wir wollen nur diese unausgereiften Produkte nicht zum 1. Januar einführen, sondern später, wenn sie funktionieren." Die zusätzliche Zeit soll für weitere ausführliche Tests genutzt werden, bei denen insbesondere das Zusammenwirken der verschiedenen Komponenten, Hersteller und Akteure im Vordergrund stehen solle.

125. Deutscher Ärztetag: Das waren die Themen

Am 2. November ging der zweitägige Ärztetag in Berlin zu Ende. Highlight des ersten Tages war eine gesundheitspolitische Diskussionsrunde. Diskutiert wurden unter anderem der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen und die Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgung. Außerdem fasste der Deutsche Ärztetag einen Beschluss gegen eine renditeorientierte Gesundheitsversorgung, unter anderem verbunden mit der Forderung von strengeren Regeln bei der Gründung von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ). Zentraler Programmpunkt des zweiten Tages bildete der Klimaschutz und welchen Beitrag das Gesundheitswesen dazu leisten kann bzw. muss. Die Tagesordnungspunkte, Referate und Beschlüsse werden auf der Website der Bundesärztekammer veröffentlicht.

Nr. 22 o November 2021

Aus der KV Berlin

Neu: Sprechzeiten im Arztkontokorrent

Für einen möglichst reibungslosen Ablauf und für geringere Wartezeiten führt die KV Berlin telefonische Sprechzeiten im Bereich Arztkontokorrent ein. Ab dem 15. November 2021 erreichen Sie Ihre Ansprechpersonen im Arztkontokorrent:

Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an das Service-Center über das Kontaktformular auf der Website oder telefonisch unter der 030 / 31 003-999 (Sprechzeiten Service-Center: Mo, Di, Do von 9 bis 16 Uhr; Mi, Fr von 9 bis 14 Uhr).

Terminservicestelle: Bitte Verfügbarkeiten melden und Serientermine verlängern

Damit die Terminservicestelle (TSS) zum Jahresende und "zwischen den Jahren" weiterhin Termine vermitteln kann, sollten Psychotherapeut:innen sowie Haus-, Kinder- und Fachärzt:innen bereits jetzt Termine für 2022 melden.

Wichtiger Hinweis zu Serienterminen: Eingestellte Serientermine enden automatisch im Dezember. Bitte melden Sie diese erneut auf gewohntem Wege der TSS bzw. richten diese für das Jahr 2022 neu ein.

Große Nachfrage gibt es insbesondere bei der psychotherapeutischen Akutbehandlung und Probatorik. Um den Bedarf decken zu können, sind insbesondere alle Therapeut:innen auch in diesem Quartal angehalten, der bestehenden Meldepflicht (siehe veröffentlichte Meldebedarfe) nachzukommen.

Online-Portal: Technischer Support der KV nur noch mit aktueller Windows-Version

Wichtige Information für Mitglieder, die sich mit der Software KV Berlin Netz 3 in das Online-Portal einwählen: Voraussichtlich ab dem 1. Februar 2022 kann die IT der KV Berlin bei technischen Problemen in Verbindung mit älteren Windows-Versionen nicht mehr unterstützen. Hintergrund ist, dass der Hersteller der Software KV Berlin Netz 3 den technischen Support für ältere Windows-Versionen (älter als Windows 10) zum nächsten Jahr einstellt.

Die KV Berlin wird für die anstehende Online-Abrechnung des 4. Quartals 2021 noch einen Support ermöglichen, diesen danach aber nicht mehr anbieten. Betroffene Praxen sollten ihr Windows-System auf Version 10 oder 11 aktualisieren.

Nr. 22 o November 2021

Für die Praxis

KBV-Serviceheft "PraxisWissen" zur Kodierunterstützung erschienen

Ab dem nächsten Jahr hilft eine Kodierunterstützung im Praxisverwaltungssystem beim Verschlüsseln von Diagnosen. Ein neues Serviceheft der KBV gibt einen Überblick über die neuen Funktionen.



Mehr Flexibilität bei der Teilnahme an Ultraschallkursen

Vertragsärzt:innen haben seit 1.Oktober die Möglichkeit, den theoretischen Teil der Ultraschallkurse online zu absolvieren. Zudem wurden die zeitlichen Vorgaben regulär gelockert.



Fortbildung zur Behandlung bei häuslicher Gewalt

Unter dem Titel "Wenn Partnerschaft verletzend wird - Kompetent (be-)handeln bei häuslicher Gewalt" bietet die Koordinierungs- und Interventionsstelle, S.I.G.N.A.L. e.V., eine zweiteilige Basisfortbildung (27.11. + 01.12.) an.

Die zweiteilige Basisfortbildung vermittelt grundlegendes Fachwissen und fördert Handlungskompetenzen in der Intervention und Versorgung gewaltbetroffener Patient:innen. Sie richtet sich unter anderem an niedergelassene Ärzt:innen und ihre Praxisteams. Die Veranstaltung wurde mit 12 Punkten für die ärztliche Fortbildung von der Ärztekammer Berlin anerkannt.

Informationen zu Inhalten der Fortbildung und zur Anmeldung finden Sie im Flyer sowie auf der Website des Vereins. Die Baisfortbildung wird auch im März, Mai und November 2022 angeboten.

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin



Ambulanz für Integrierte Drogenhilfe braucht dringend Hilfe 01.11.2021



KV Berlin ruft zu Auffrischimpfungen auf **27.10.2021**

Nr. 22 o November 2021

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen und/oder Praxispersonal

Weiterführende Informationen durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis.

05.11.2021	Onlinefortbildung: Ausbildung Qualitätsmanagementbeauftragte:r (Arztpraxis)
10.11.2021	Onlinefortbildung: Professioneller Umgang mit Beschwerden
11.11.2021	Onlinefortbildung: Personalmanagement und Mitarbeiterführung
18.11.2021	Onlinefortbildung: Hygienemanagement in ambulant operierenden Arztpraxen
18.11.2021	Sitzung der Vertreterversammlung
19.11.2021	Onlineseminar: Der fordernde Patient

Zum Veranstaltungskalender

HINWEIS: Die rot hinterlegte Schrift (bzw. die roten Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter "Praxisinformationsdienst" (PID) ist eine monatliche Information der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzt:innen und Vertragspsychotherapeut:innen sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Hrsg.: Dr. Burkhard Ruppert (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Tel.: 030 / 31 003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Elena Reumschüssel, Michaela Oswald – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31 003-223. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel.: 030 / 31 003-999, Fax: 030 / 31 003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.